

I

01

Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 01160//2024 der Fraktion Unabhängige Bürger
Betreff: Schaffung von Ruheräumen zum Stillen und Wickeln**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1.

a) in der Landeshauptstadt familienfreundliche Rückzugsorte für Mütter zu schaffen, damit diese ihre Kinder in Ruhe stillen und wickeln können. Das Citymanagement soll bei der Findung von öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen einbezogen werden. In diesem Zusammenhang sollen Gespräche u.a. mit Händler, Gastronomen und Institutionen mit dem Ziel geführt werden, dass diese Rückzugsorte zur Verfügung stellen.

b) Gespräche mit potentiellen Partnern oder Sponsoren zu führen mit dem Ziel, dass diese Stillsessel und Wickeltische für das Projekt zur Verfügung stellen.

2. Eine Plakette an den entsprechenden Einrichtungen soll die familienfreundlichen Stillmöglichkeiten kenntlich machen.

3. Die entsprechenden Rückzugsorte zum stillen und wickeln sollen im „Schweriner Familien ABC“ sowie auf der Homepage der Landeshauptstadt aufgenommen werden sowie ggf. in weiteren Familiennetzwerken.

4. Der Stadtvertretung ist spätestens bis zur Septembersitzung 2024 über die Umsetzung zu berichten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis**

Der Antrag ist zulässig

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen**Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)****Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.**

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren**Verweisung in die Ausschüsse**

Die Verwaltung begrüßt den Antrag aus fachlicher Sicht und empfiehlt die Verweisung in die Ausschüsse.

Eine erste Kontaktaufnahme mit dem Hebammenverband M-V ist bereits erfolgt. Eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Citymanagement, dem Hebammenverband (zur fachlichen Expertise bzgl. Größe/Ausstattung etc.) und der Fachstelle Chancengleichheit ist aus unserer Sicht sinnvoll.



Martina Trauth

Badenschi
er, Rico

Digital unterschrieben
von Badenschier, Rico
Datum: 2024.03.11
15:11:45 +01'00'